



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus
GZ: (GB 4) 41

Datum: 11. MAI 2016

Beschlusskontrolle zu A0110/15 (Sitzungsnummer: SR/016/2015)

Ausbau des Kraftwerk Mitte für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft sichern

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. dem Stadtrat unter Einbeziehung der DREWAG und der KID bis zum 31. Dezember 2015 darzulegen, welche weiteren Projekte und Institutionen neben den im Bau befindlichen Theaterneubauten für TJG und SOD aus den Bereichen Kunst und Kultur, Bildung und Wissenschaft sowie Kultur- und Kreativwirtschaft - insbesondere der IG Kraftwerk Mitte - als Mieter oder Pächter im Kraftwerk Mitte verbindlich angesiedelt wurden oder bei denen dies beabsichtigt ist.“

Die Beschlusserfüllung wurde mit vorangegangener Beschlusskontrolle vom 5. Januar 2016 dargelegt.

„**2. dem Stadtrat bis 31. Dezember 2015 Alternativen darzulegen, wie im Falle einer Verringerung der Fördermittel des Landes Sachsen für die Theaterneubauten das finanzielle Defizit kompensiert wird und an welcher anderen Stelle die nicht bewilligten Fördermittel in Höhe von bis zu 3,3 Mio. Euro im Kraftwerk Mitte zum Einsatz kommen sollen.“**

Die Darlegung erfolgte mit V0852/15 „Erhöhung der Kapitaleinlage in die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG“, die am 25. Februar 2016 im Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschlossen wurde. Insofern wird im Weiteren auf die Beschlusskontrolle zu diesem Beschluss verwiesen. Der Beschlusspunkt ist erfüllt.

„**3. zu prüfen, wie das in Besitz der DREWAG befindliche ehemalige Reaktanzenhaus entsprechend des Vorschlages der IG Kraftwerk in Zusammenarbeit mit der Stesad oder der KID für eine Nutzung durch die Kultur- und Kreativwirtschaft ertüchtigt werden kann und in welcher Höhe dafür Städtebaufördermittel oder andere Fördermittel zur Verfügung stehen.“**

Die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH haben auf Basis der Vorschläge einem Theaterunternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft ein Vertragsangebot, das Reaktanzenhaus betreffend, unterbreitet.

Dieses wurde bislang nicht angenommen. Seitens der Landeshauptstadt Dresden wurde dem Theaterunternehmer der möglicherweise zur Verfügung stehende Fördermittelrahmen erläutert. Eine verbindliche Aussage hierzu kann aber erst mit Vorliegen einer konkreten Bau- und Nutzungskonzeption erfolgen. Der Prüfauftrag des Beschlusspunktes ist damit erfüllt.

„4. darauf hinzuwirken, dass in Zusammenarbeit von DREWAG, KID und Theater Junge Generation ein Teil der Außenfläche innerhalb des Kraftwerks Mitte und in der Nähe zum Theaterzugang als Spielplatz und Treffpunkt für Kinder und Jugendliche realisiert wird, ohne das Budget der Theaterneubauten zu belasten und dem Stadtrat bis zum 31. Dezember 2015 eine Realisierungsvariante vorzulegen, die auch eine Spendenkampagne oder Fundraising beinhalten kann.“

Im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden (Stadtplanungsamt) erstellt das mit der Freiflächenplanung der DREWAG insgesamt beauftragte Planungsbüro derzeit Realisierungsvorschläge für eine Spielkonzeption auf dem Areal und eine qualifizierte Wegeführung zwischen dem Kraftwerksgelände, den Parkplätzen im Gleisdreieck und dem Spielplatz Roßthaler Straße. Die im Beschluss genannten Akteure wurden in den Planungsprozess eingebunden. Die Abschlusspräsentation des Planers erfolgte Anfang April 2016. Das mit allen Beteiligten abgestimmte Konzept wird entweder im Rahmen der nächsten Beschlusskontrolle oder als separate Stadtratsvorlage dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung vorgelegt. Der Beschlusspunkt ist noch nicht erfüllt.

nächste Beschlusskontrolle: 31. Januar 2017

Mit freundlichen Grüßen

Annekatriin Klepsch
Beigeordnete für Kultur
und Tourismus

Kenntnisnahme:

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister